

Installationen
Workshops
Diskussionen
künstlerische Forschung

Im Spätsommer 2011 werden Karlsruher Türen zu Orten für interaktive, kulturelle Begegnungen.

Im Rahmen des Projekts **<Open Doors/>** werden in Workshops, Gesprächen, Kunstaktionen und Installationen im Stadtraum Fragen nach der ästhetischen, politischen und gesellschaftlichen Funktion von Türen behandelt.

2. September, 19:00 Uhr
bento bar

<Eröffnung>

Silke Scheuermann <DOOR STORIES>

Jens Barth <OPEN RETREAT>
Installation auf dem Werderplatz

Podiumsrunde mit Prof. Michael Bielicky, Ludger Brümmer und den teilnehmenden Künstlern

Elektro-akustische Performances

9. September, 19:00 Uhr
Kunstraum: Morgenstraße

<Abschlussabend/>

Gytis Skudžinskas
Fotoausstellung <IN BETWEEN>

Franziska Windisch
Sound-Performance <CHALK WALK>

Über weitere Veranstaltungen informiert unsere Webseite.

Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe // Karlsruhe University of Arts and Design



////// **ZKIII** Karlsruhe /

FSB



MitOst



KRF
KULTÜROS
RÉMIMOS
FONDAS



oento.
cafe • bar • musik

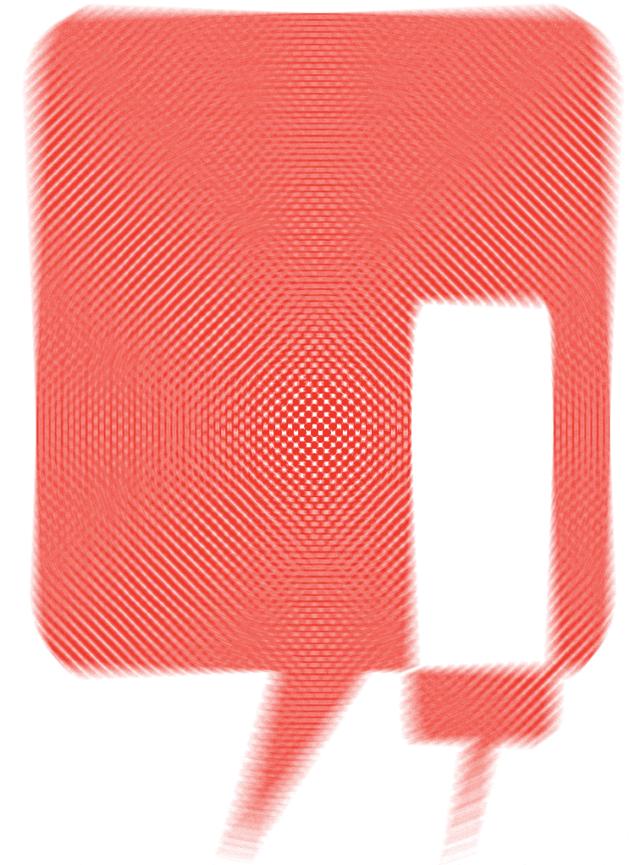


IHR EINKAUFSBAHNHOF
KARLSRUHE HAUPTBAHNHOF



Design: Marianne Schmidt
www.mentapolar.com

<open doors/>



Interaktives Kunstprojekt
02. - 11. September 2011
www.opendoors-ka.de

Rahmenprogramm

Kunstraum: Morgenstraße

Als temporäre Plattform künstlerischer Experimente und Diskussion wird der Workshop den Teilnehmenden einzigartige „Tür-Ereignisse“ und neue Möglichkeiten der „Bedienung“ einer Tür zeigen.

3. - 4. September 14:00 - 19:00 Uhr Laborraum

„Sounding Architectures“ von Julijonas Urbonas
Kinder und Familien sind besonders willkommen.

7. - 8. September 14:00 - 19:00 Uhr Workshop

„Sounding Architectures“ von Julijonas Urbonas

Mit seiner Klang-Installation „Sounding Door“ untersucht der litauische Künstler Julijonas Urbonas, das Potenzial der akustischen Ästhetik von Türen. Spezielle elektronische Geräte werden an verschiedenen Orten in Karlsruhe installiert, um das Ereignis des Öffnens oder Schließens der Tür und das Ritual des Überschreitens einer Schwelle zu einem Ausgangspunkt für die Arbeit von KomponistInnen, MusikerInnen und KlangkünstlerInnen machen.

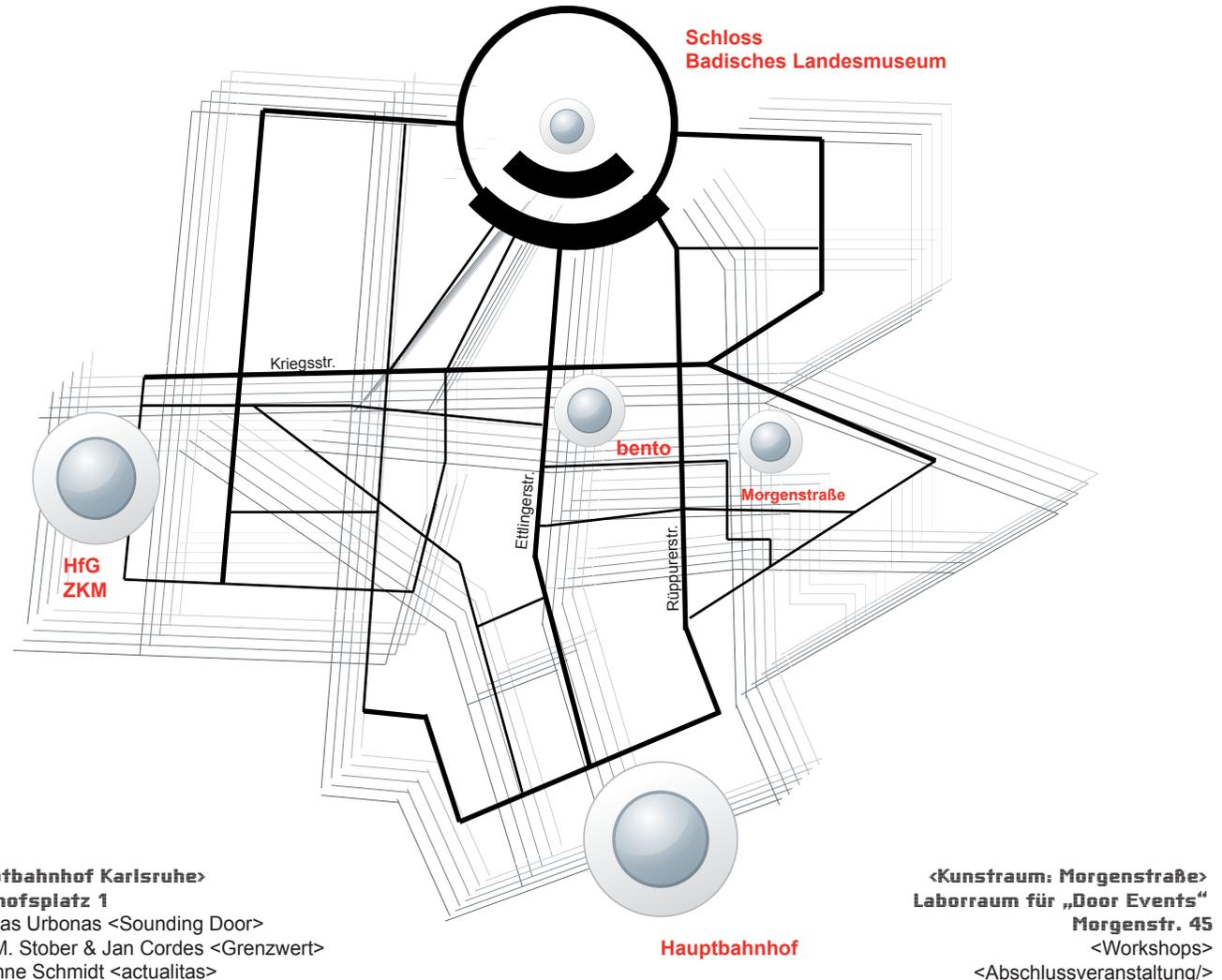
Installationen im Stadtraum

Auf einen Spaziergang laden temporäre Installationen an bekannten Orten der Stadt ein.

Dreidimensionale Hologramme, neuzeitliche archäologische Artefakte, Systeme zur Personenerfassung oder abgesperrte Zonen - der Begriff „Tür“ wird weit gefasst. Dabei ist der Rahmen spartenübergreifend und beinhaltet sowohl mediale Installationen, als auch analoge Exponate.

Optional können Passanten spielerisch und interaktiv ihr eigenes Verständnis einer „Tür“ herausfinden.

www.openddoors-ka.de



<Hauptbahnhof Karlsruhe>
Bahnhofplatz 1
Julijonas Urbonas <Sounding Door>
Jens M. Stober & Jan Cordes <Grenzwert>
Marianne Schmidt <actualitas>

<ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie>
Lorenzstr. 19
Julijonas Urbonas <Sounding Door>

<HfG Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe>
Lorenzstr. 15
Benjamin Matzek <Human Print>
Hedi Haase <bitte nicht betreten>
Marianne Schmidt <storage> <actualitas>

<Kunstraum: Morgenstraße>
Laborraum für „Door Events“
Morgenstr. 45
<Workshops>
<Abschlussveranstaltung/>

<bento bar>
Werderstr. 35
<Eröffnung>
Julijonas Urbonas <Sounding Door>

<Badisches Landesmuseum>
Antike Sammlung
Karlsruher Schloss, Schlossbezirk 10
Marianne Schmidt <storage>